

Richard Beer-Hofmann an  
Arthur Schnitzler, 28. 7. 1896

|Lieber Arthur! Es ist infam.

Klampenborg wegen Eleganz ausgeschlossen

Klampenborg

Skodsborg sehr voll und vermutlich geräuschvoll

Skodsborg

Also Vedbæk (10 Minuten weiter als Klampenborg.)

Vedbæk, Klampenborg

5 das ist bescheiden billig – für <sup>18</sup>g<sup>18</sup>e<sup>18</sup>v<sup>18</sup>in Zim̄er mit 2 Betten und Pension für 2 Personen 10 Kronen, aber das Zim̄er wird erst |Samstag oder Sonntag frei, und ich bin also noch unentschlossen was tun. Kom̄en Sie daher lieber direkt Kopenhagen und entweder bin ich noch dort und wir berathen gemeinsam, oder ich bin schon wo und kom̄e Sie abholen nach Kopenhagen. –

Kopenhagen

Kopenhagen

10 |Vedbæk, das weiteste, ist von Kopenhagen 1 Stunde 10 Minuten mit dem Schiff.

Vedbæk, Kopenhagen

Wo treffen Sie mit Paul zusam̄en

Paul Goldmann

Wann kom̄en Sie (genau)

Brandes kom̄t morgen vom Land und fährt übermorgen weg, ich hoffe ihn zu sprechen. Vielleicht ist schon Brief von Ihnen da. |Ich war nämlich gestern nicht bei der

Georg Brandes

15 Post, und gehe erst jetzt hin. Herrlich sind nur die Bäder hier. König von Dänemark wohne ich.

Hotel König von Dänemark

Herzlichst

Ihr

Richard

20 28/VII 96 Kopenhagen

Kopenhagen

O CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift am Beginn des Briefes datiert: »28/7 96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »78«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze

Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 93–94.